

ERGÄNZUNGEN ZU DEN SCHÜLER – WETTKAMPFREGELN U 8 und U10 gültig ab 01.01.2023

Der Vorstand des OÖ-Landesverbandes hat bei der letzten Sitzung beschlossen, folgende Ergänzungen zu den derzeit gültigen ÖJV-Kinderregeln 2019 für Wettkämpfe bei SchülerInnen in den Altersklassen U8 und U10 ab 01.01.2023 umzusetzen.

Folgende Bestimmungen gelten für alle in Oberösterreich offiziell ausgeschriebenen Turniere und Meisterschaften ab 1.1.2023 ZUSÄTZLICH zu den ÖJV-Kinderregeln 2019:

- **Wettkampfzeit für SchülerInnen U 8 / U10**
2 Minuten Wettkampfzeit → 1 Minuten Golden Score dann wird dieser Kampf mit der HANTAI – Entscheidung beendet
→ WANN KOMMT ES ZUM HANTAI ?
Beide KämpferInnen haben nach der 1 Minute Golden Score immer noch **Gleichstand bei den POSITIVEN Wertungen** (jeder ein Waza-ari oder keine Wertung)
Soremade und der Kampfrichter sagt Hantai und zeigt auf den/die SiegerIn

→ KRITERIEN FÜR DIE SIEGER FINDUNG:
1) GINSA
2) **Aktivität über die gesamten 3 Minuten**
3) **der/die KämpferIn mit weniger Shido's**

Ne-waza:

- **SANGAKU**
Jede Form von Sangaku ist verboten und wird mit Matte unterbrochen
→ KEIN Shido

Sangaku wird in diesen Altersklassen fast immer falsch ausgeführt (Uke und oder Trainer beschwerten sich wegen ‚Würgetechnik‘ bei Sangaku.

Daher wird Sangaku so wie bei der “Ringerrolle“ / “Nackenrolle“ mit Matte unterbunden.

Bekleidung / Haare:

- Mädchen und Burschen mit langen Haaren müsse diese zu **einem Dutt zusammenbinden** mit einem Haargummi am Kopf fixieren.
- Mädchen müssen **beim Kampf ein WEISSES T-Shirt tragen**

Wir sind überzeugt, mit dieser Regelanpassung unsere jungen Judoka zu schützen und ihnen noch mehr Spass am Judo und am Kämpfen vermitteln zu können und freuen uns auf die ersten Turniere mit den neuen Regeln!

OÖ-Kampfrichter Referat
Harald Ruthner
Gerhard Schwarz